

Grundmethode der Pädologie, der Testmethode, heraus, die den Anspruch auf »Messung* der kindlichen Begabung stellt und in Wirklichkeit eine richtige Verhöhnung der Lernenden darstellt, auch im Widerspruch zu den Aufgaben der sowjetischen Schule und dem gesunden Menschenverstand steht. Die Liquidierung der pseudowissenschaftlichen Pädologie hat eine ungeheuer große wissenschaftliche Bedeutung für die weitere Entfaltung der Kinder- und pädagogischen Psychologie.“

Deshalb haben die Genossen im Staatssekretariat für Berufsausbildung für die sofortige Einstellung der Eignungsuntersuchungen bei der Berufsberatung und bei der Aufnahme im Betrieb zu sorgen und Richtlinien für die richtige Durchführung der Berufsberatung herauszugeben.

Erweiterung und Verbesserung des Systems der Berufsausbildungsstätten

1. Die bisherige Arbeit der geschaffenen Lehrkombinate durch die Vereinigung der Lehrwerkstätten und Betriebsberufsschulen mit der internatsmäßigen Unterbringung der Lehrlinge in Lehrlingswohnheimen zeigt die ersten Erfolge bei der Verbesserung der Berufsausbildung. Die Lehrkombinate ermöglichen die weitgehendste Vereinigung der theoretischen und praktischen Berufsausbildung sowie die Entfaltung des Zirkelwesens nach Arbeitsschluß im Lehrlingswohnheim.

Die Genossen der Regierung werden beauftragt, bei allen neuen Investitionen für die Berufsausbildung, vor allem bei den wichtigsten und großen volkseigenen Betrieben der Industrie und Landwirtschaft, darauf zu achten, daß der Neu- und Ausbau von Ausbildungsstätten zur Schaffung von Lehrkombinaten führt.

2. Das System der Betriebsberufsschulen muß im Jahre 1951 erweitert werden. Lehrlinge volkseigener Betriebe ohne Betriebsberufsschulen müssen nach Möglichkeit in Betriebsberufsschulen anderer volkseigener Betriebe aufgenommen werden. Zur Verbesserung der Arbeit der Betriebsberufsschulen und Lehrwerkstätten in volkseigenen Betrieben müssen die zur Durchführung der Ausbildung notwendigen Maschinen und Lehrmittel bereitgestellt und die Leitung beider Ausbildungsstätten einem Ausbildungsleiter übertragen werden.

3. Der Fünfjahrplan stellt die Aufgabe, in Fachschulen die Ausbil-